

BIGling-Ausflug Orth an der Donau am 22. September 2022:

**ein Bericht der 1A vom MS-Bildungscampus Liselotte Hansen Schmidt,
Sonnenallee 116 - 1220 Wien**

Am 22. September 2022 war die Aufregung der Schüler:innen der Klasse 1A des Bildungscampus Seestadt Nord groß. Der erste Ausflug in einen Naturpark stand auf dem Programm. Dazu eingeladen hatte das Europa Büro der Bildungsdirektion Wien. Gemeinsam mit Fr. Mag. Katarína Mičíková, der BIGling-Projektkoordinatorin, stiegen wir frohgemut in den Bus und starteten nach Orth an der Donau.

Nach 40 Minuten Fahrzeit trafen wir beim Schloss in der Nähe des Eingangs zum Naturpark ein. Dort trafen wir eine Klasse aus der Slowakei und verzehrten erst einmal genüsslich unsere mitgebrachte Jause.

Um 10:00 Uhr gingen die gemeinsamen Aktivitäten los. Wir stellten unsere Rucksäcke auf einer Schlossmauer ab und spielten das erste Kennenlernen-Spiel, bei dem wir versuchten, uns auf Slowakisch vorzustellen. Die Kinder der slowakischen Klasse taten das Gleiche, nur auf Deutsch. Das war eine lustige Aufgabe, die mit dem richtigen Teamgeist klappte.

Wir sind doch alle mehrsprachig, da ist eine neue Sprache doch kein Problem!

In einen Raum mit Landkarten machten wir eine kurze Pause und gewannen einen Eindruck vom Innenleben des Schlosses.

Danach spielten wir im Schlossgarten „Lebendes Memory“.

Beim Fußballspielen waren wir schon ein Team. Verständnis und Freundschaft entsteht durch und über die Sprache hinaus im gemeinsamen Lachen und gemeinsamen Tun. Wie von selbst lernten

wir voneinander neue slowakischen Wörter und verglichen diese mit Sprachen, die die Kinder unserer Klasse sprechen. Was für ein Sprachschatz wurde da zutage gefördert. Die Welt der Sprachen ist wunderbar!

Zu Mittag labten wir uns mit einer großen Pizza und wir waren für eine zweistündige Führung bereit. In der Infostelle des Nationalpark-Zentrum ist eine Infostelle über die Geschichte und Gegenwart der Donau-Auen. Die Führung übernahm eine Parkrangerin, die uns viele interessante Geschichten erzählte, um uns mit „ihrem“ Nationalpark vertraut zu machen.

Beim Besuch des Auteaters lernten wir spielerisch die Entstehung der Wasserwildnis kennen. Wir erfuhren von interessanten geschichtlichen Hintergründen und ökologischen Prozessen des Nationalparks und erkundeten die nähere Umgebung.

Anschließend besuchten wir das Auerlebnissgelände Schlossinsel und erlebten dort die Tierwelt aus nächster Nähe: Europäische Ziesel, verschiedene Fischarten, Sumpfschildkröten, mehrere heimische Schlangenarten, Amphibien und interessante Insekten von Wildbienen, Käfern und Libellen bis zu Schmetterlingen sind dort heimisch.

Der Höhepunkt war die begehbare Unterwasserstation, die „Tauchgänge“ ermöglichte, ohne nass zu werden. So konnten die Unterwasserwelt hautnah erleben.

Wir bedanken uns herzlich bei der Frau Mag. Katarína Mičíková und dem Europa Büro, die uns diesen interessanten und erlebnisreichen Ausflug ermöglicht haben!

Danke & Ďakujeme!

